



Die kalte Kernreaktion, manchmal auch „Kalte Fusion“ genannt, hat eine mehr als 30jährige Entwicklungsgeschichte hinter sich. Anfangs belächelt, vor allem weil sie nicht Ergebnis der Grundlagenforschung war, erlebt sie im Moment mehr als nur eine Renaissance. - Die Asia-Times schrieb im vergangenen Monat: **„Cold fusion: A potential energy gamechanger Think it's a failure, a joke? Think again. Big investors are positioning themselves, Japan & US in the lead“**

Über 100 Firmen weltweit arbeiten an der Markteinführung der Technologie. In Deutschland tut sich, abgesehen von Airbus, so gut wie nichts. –

Was kann die „Low Energy Nuclear Reaction“ (LENR):

Sie verbraucht praktisch keine Rohstoffe

Sie hat keinerlei schädliche Emissionen

Sie hat keinen Landschaftsverbrauch

Sie ist grundlastfähig

Sie braucht kein Verteilernetz

Sie ist miniaturisierbar

Sie ist mobil

Nach Ablauf von Patenten ist die Technologie frei verfügbar

LENR ist terrrorsicher

Massenhafter Ausfall der Energieversorgung infolge von

Naturereignissen ist mit LENR nicht zu erwarten

Es ist Zeit sich zu informieren – hier ist die Gelegenheit:

am 16. Januar um 19 Uhr im Nanoelektronik Zentrum Dresden,

Maria-Reiche Straße 1 D-01109 Dresden. Die Teilnahme ist

kostenfrei. Eine **Anmeldung ist erforderlich** unter

meinderswilli@gmail.com